

Eine neue Gefahr

Wem kann man noch trauen?

Von ScarletFlame

Kapitel 1: Die Hölle beginnt

So das ist meine erste BB-FF.

Mal was Anderes.....hoffe ich doch *lieb gugg*

Aber ich verrate nichts,ihr sollt es selber lesen oder euch die Charas anschauen.

Eine neue Gefahr

Bald war es wieder soweit, die nächste Weltmeisterschaft stand vor der Tür und die Beyblader der ganzen Welt bereiteten sich darauf vor. Nun ja, bald war ein bisschen übertrieben, aber es dauerte kaum ein halbes Jahr.

Jedoch standen die meisten Teams vor einem Problem. Dieses Mal gab es keine zwei Mann Teams, sondern jedes Team brauchte vier Spieler. Das wäre ja kein Problem, aber einige konnten sich nicht entscheiden zu welchem Team sie gehen wollten.

Vor diesem Problem standen vor allem die ehemaligen G-Revolution. Sollten sie wieder ein gemeinsames Team bilden oder lieber zu ihren Alten zurückgehen. Das war eine schwere Entscheidung und sie mussten sich doch bald entscheiden.

Jedoch sollte dies nicht ihre einzige Sorge sein, doch wussten sie noch nichts von den bevorstehenden Ereignissen, die alles verändern würde.

Die ersten Ereignisse ereigneten sich schon ein halbes Jahr vorher, wurden aber nicht ernst genommen, bis jetzt.

Als Mr. Dickinson die Aufzeichnungen anschaute erschrak er zutiefst und kontaktierte alle Blader der bekanntesten Teams. Sie sollten so schnell wie möglich in der Hauptzentrale der BBA erscheinen.

Nach einer Woche waren alle anwesend. Fast alle. "Ich bin froh, dass ihr alle so schnell gekommen seid, aber fehlen nicht welche?" fragte Mr. Dickinson überrascht. Alle Teams waren anwesend. Die G-Revolution, White Tiger X, PPB All Stars, Blitzkrieg Boys, Batess Batallion, Majestics, F Dynasty und die Justice. Jedoch fehlten drei Personen.

"Wir wissen selbst nicht wo sich Mariah aufhält, Mr. Dickinson. Sie ging vor circa einem Jahr eineinhalb mit der Begründung sie wolle sich weiterbilden." Auch konnte keiner Tala oder Brooklyn erreichen. Dies verwunderte keinen so sehr wie bei dem Mädchen. "Nun ja, das ist schlecht, aber wir haben jetzt weit größere Probleme." Die Jugendlichen schauten ihn verwirrt an. Ohne weitere Worte stellte der ältere Herr

den großen Bildschirm an und zeigte ihnen Aufnahmen.

Nach den ersten zwei Minuten drückte er auf Stopp und blickte in entsetzte Gesichter. "Dies passiert zurzeit überall auf der Welt, doch wissen wir nicht wer dahinter steckt." erklärte der Mann. Er zeigte eine weitere Aufnahme.

Auf dieser sah man zehn junge Beyblader welche trainierten, als plötzlich ein weiterer Blade erschien. "Kämpft mit mir." sagte eine Stimme und schon griff der unbekannte Blade an. Obwohl sich die Anderen wehrten wurde ihre Blades binnen ein, zwei Minuten vollkommen zerstört. "Schwach. So habt ihr nie eine Chance gegen uns." Nun konnte man die unbekannte Gestalt besser erkennen. Sie hatte einen schwarzen Ledermantel an, welcher bis zum Knie ging. Anscheinend waren ihre Klamotten unten drunter nicht länger, da man diese nicht sah, jedoch erkannte man nun dass sie weiblich war, aber das war auch schon alles. Weder Haare noch Gesicht konnte man erkennen.

Auf dem Band waren weitere solcher Szenen nur waren die Gegner mal männlich, mal weiblich, aber nie erkannte man wer sie wirklich waren.

Eine Stille herrschte nachdem der letzte Kampf vorbei war, bis der Direktor der BBA diese brach: "Das geht jetzt schon seit einem halben Jahr so zu, doch bemerkten wir dies vorher nicht. Wir haben keinerlei Hinweise auf diese unbekanntes Blader. Nicht einmal ihre Blades konnten wir scannen, dazu waren sie zu schnell. Jedoch schickte uns vor kurzem jemand eine Nachricht in der soviel stand wie, wenn ihr so schwach bleibt seit ihr uns ausgeliefert. Bei der Meisterschaft werdet ihr vernichtet."

"Aber das bedeutet doch dass sich dieser jemand anmelden muss zur Meisterschaft. Kann man ihn da nicht dran kriegen?" fragte Emely. Bryan schnaubte abfällig: "Man kann ihnen wohl schlecht verbieten dran teilzunehmen, schließlich gibt es keine Beweise wer es ist und die Anmeldung geht bis ein paar Tage vor dem Turnier."

Gekränkt sah das All Star-Mitglied ihn an.

"Das ist leider wahr. Außerdem treffen sich alle Teams eine Woche vor dem Turnier schon, damit sie unter gleichen Bedingungen trainieren können und um eventuell noch Änderungen registrieren zu lassen." erklärte Mr. Dickinson.

Ray war derweil nicht bei der Sache. Er hatte das Gefühl einen dieser Blades zu kennen. Aber das war unmöglich. "Mr. Dickison, sie meinten doch, dass sie diese Blades nicht scannen konnten. Aber so schnell waren sie doch gar nicht." fragte der Chinese.

"Das Problem ist, dass, kaum versuchen wir Daten zuzubekommen, der Computer streikt. In diesen Blades ist ein Mechanismus eingebaut, welcher störende Wellen aussendet."

"Aber warum gibt es dann überhaupt diese Aufzeichnungen?" fragte Kenny überrascht. "Sie wollten, dass wir über sie wissen." meinte Miguel bestimmt. Alles schaute ihn überrascht an, stimmte ihm jedoch zu. "Hmm, wahrscheinlich wollen sie, dass wir Angst vor ihnen kriegen." Das kam von Rick.

"Egal warum, es ist nicht gut, dass sie schwächere Blader angreifen und auch noch ihre Blades zerstören. Aber ich wollte euch eigentlich nur bitten aufzupassen, nicht dass sie euch auch noch angreifen. Sie sind stark und ich möchte nicht wissen, was sie noch vorhaben." Alle nickten auf die Bitte.

Kurz darauf gingen sie wieder, jedoch unterhielten sie sich noch über das Geschehen. Dabei kam es auch zu kleineren Streitereien, die jedoch bedeutungslos waren.

Da fragte Tyson Bryan: "Und du weißt wirklich nicht wo Tala ist?" - "Woher soll ich das wissen. Wahrscheinlich trainiert er in der Abgeschiedenheit und kommt kurz vor den

World Championchips wieder. Du glaubst doch wohl nicht, dass er was damit zu tun hat, oder?" der Russe kam Tyson bedrohlich nahe. "N... nein... nein... es war nur so eine Frage. Schließlich ist das ein komischer Zufall." - "Damit behauptest du aber auch, dass Mariah dazu gehören könnte." erwiderte Lee wütend. "Oder Brooklyn."

"Ähm... also ich... äh...." Der Junge wusste nicht mehr weiter und hoffte irgendetwas würde ihn aus der misslichen Lage befreien.

Das geschah dann auch, aber anders als erhofft. Sie waren gerade auf der Straße vor dem Hauptsitz, als sie Beybladegeräusche hörten. Es schienen mehrere Blades zu sein. Neugierig rannten alle um das Gebäude und ihnen stockte der Atem.

Vor ihnen stand eine Gestalt in einem dunklen Mantel. Sie war weiblich und scheinbar gehörte ihr der Blade, der gerade die anderen attackierte. "Hey was machst du da?" rief Daichi. Doch drehte sich die Person nur leicht um und lächelte sie böse an. Ihr Blade verschwand urplötzlich und zwei zerstörte Blades lagen da. "Hey, was fällt dir ein!?" Ohne zu zögern startete Tyson sein Blade und griff sie an. "Ihr kommt ungelegen. Euch wollen wir noch nicht." Die Stimme war dunkel und verführerisch. Derweil griffen auch ein paar der Anderen an, jedoch konzentrierte sich das Mädchen nur auf ihre Opfer und zerstörte die restlichen elf Blades ohne mit der Wimper zu zucken.

Ihr Blade wich den Profiblädern mühelos aus. Eins raste auf sie zu, doch wich sie dem aus und sprang einfach auf die zwei Meter hohe Mauer, ihr Blade hinterher. Dabei fiel ihr die Kapuze vom Kopf, und man konnte dunkle, lange Haare erkennen, aber auch nicht viel. "Ihr werdet auch noch dran sein, verlasst euch darauf." Damit verschwand sie und als Ray auf die Mauer kletterte konnte er sie nirgends sehen.

Nun hatten sie also einen dieser unbekanntes Blader in Aktion erlebt und verstanden auch was Mr. Dickinson meinte. Wie um alles in der Welt konnte sie fünf von ihnen so einfach ausweichen? Das konnte nicht sein!

Sie standen wirklich vor einem großen Problem.

Nach diesem Zusammentreffen mit der Unbekannten trainierten alle noch härter.

Währenddessen versuchte die BBA weitere Angriffe zu vereiteln. Vergeblich. Sie konnten rein gar nichts gegen die neuen Blader ausrichten oder etwas über sie erfahren.

Die Monate vergingen und die World Championchips standen kurz bevor, als der Leiter der BBA die Freunde wieder zu sich rief.

"Ich habe neue Informationen über unsere Gegner, aber..." er stockte, "... sie sind nicht sehr erfreulich." Wieder hielt er inne. Alle schauten ihn erwartungsvoll an. "Ich wünschte es wäre nicht so, aber es besteht keine Zweifel. Seht... seht... es euch lieber selber an...." erst jetzt bemerkten die Blader den bekümmerten Blick bei dem alten Mann.

Doch sie erfuhren in wenigen Minuten warum.

Die Aufzeichnung wurde abgespielt. Das einzige was man sah, waren die Blades der BBA-Mitglieder, dann tauchte eine Gestalt auf, wie beim letzten Mal auch. "Kämpft mit mir." Anscheinend glaubten die restlichen Blader, sie hätten leichtes Spiel, doch bald sah es anders aus.

Das unbekanntes Blade schoss mit so einer Geschwindigkeit durch die Reihe der Gegner, dass man nur die Farbe erahnen konnte. Binnen weniger Sekunden lagen überall Beybladereste verstreut da.

Die Kamera zoomte näher heran, während der einzig unversehrte Blade zu seinem Besitzer zurückflog und aufgefangen wurde.

Die Kapuze flog vom Kopf und entblößte lange Haare und die Gestalt drehte ihren Kopf in Richtung Kamera.

"Das... das... das kann doch nicht.... Nein... das... das ist... ist unmöglich." stotterte Ray und stolperte rückwärts. Er konnte es nicht glauben, das durfte nicht wahr sein. Niemand konnte es glauben.

Die Haare der Person waren pink und ihr Gesicht, welches ein teuflisches Grinsen zierte, war allen gut bekannt. Es war Mariah.

Immer noch konnte es keiner fassen, es glauben. Das durfte nicht wahr sein. Ausgerechnet Mariah. Die Mariah, für die ihr Team immer wie eine Familie war, die ihren Freunden bei Problemen zur Seite stand. Es war ein Schock, mehr als das.

Mr. Dickinson verstand ihre Reaktion. Wirklich fassen konnte er es auch noch nicht, doch war dies noch nicht alles. Er räusperte sich kurz um wieder die Aufmerksamkeit aller zubekommen.

"Ich kann euch verstehen. Auch ich war entsetzt, aber es ist leider Tatsache. Doch ist das nicht alles. Wir haben endlich Informationen über diese Gruppe bekommen." Alle horchten auf.

"Diese Gruppe wird von einer Organisation unterstützt, welche früher in Verbindung mit der Biovolt Corporation stand. Schon seit Jahren trainieren sie Blader und sie scheinen einige Teams zu haben. Wahrscheinlich wollten sie uns mit den Angriffen ihre Kraft zeigen, denn sie haben sich, soviel ich weiß, darauf spezialisiert nur bestimmte Blader aufzunehmen, welche mit besonderen Fähigkeiten. Aber warum weiß ich auch nicht."

Überrascht hörten sie dem älteren Herrn zu. "Besondere Fähigkeiten?" fragte Emely verwirrt, doch Mr. Dickinson zuckte nur mit den Schultern.

Da kam ein dunkelhaariger Mann in das Zimmer. "Ich habe hier etwas für sie, Mr. Dickinson." Als er die Blader sah meinte daraufhin: "Schätzungsweise sollten auch sie dies erfahren."

Daraufhin fing er ohne Umschweife an: "Wir bekamen noch weitere Informationen über die unbekanntes Blader. Sie werden in verschiedene Ränge aufgeteilt. Dabei kann man sie an ihren Namen unterscheiden. Die stärksten Blader besitzen Tiernamen. Nach unseren Informationen gibt es nur zwei solcher Teams. Sie haben jegliche Freiheiten und die anderen Teams müssen ihnen gehorchen.

Die nächsten besitzen Naturnamen. Ein Beispiel wäre Watery, aber ich weiß nicht ob es jemanden mit diesem Namen gibt, ich hab nur Informationen wie sie aufgeteilt werden. Davon gibt es mehrere Teams, aber ich weiß nicht wie viele und sie unterstehen direkt jemanden aus den ersten Teams.

Danach kommen welche mit mystischen, magischen Namen. Auch wir können uns nichts darunter vorstellen. Sie müssen allen über ihnen gehorchen.

Und die restlichen Blader sind anscheinend so unbedeutend, dass sie einfache Namen haben." Der Mann stoppte kurz, damit die Freunde dies alles überdenken konnten.

"Wissen... wissen sie wozu Mariah gehört?" fragte Lee zögerlich. Er hatte Angst vor der Antwort, aber auch der Partner Driggers verkrampfte sich.

"Ach, ihr meint die Bladerin, die wir erkannten. Ja wir konnten herausfinden wie ihr Name in der Organisation ist, aber nicht zu welchem Team sie gehört." Kurz schaute er in seinen Papieren nach. "Tja, ich hatte mich doch nicht verlesen. Ihr Name ist Wildcat."

"Was sollte das? Wie konntest du dich verraten?" fragte ein blauhaariger Mann wütend. "Ich wüsste nicht was dich das angeht." wurde ihm daraufhin gekontert. "Oh doch es geht mich was an. So jemand wie du sollte sich nicht verraten. Oder bist du doch nicht geeignet für den Rang?" grinste er gehässig.

Die Angesprochene lächelte nur und warf ihre pinken Haare nach hinten. "Glaubst du allen ernstes mir würde so ein Fehler passieren?" Langsam ging sie auf den Mann zu. Ihre Haltung strömte richtig Gefahr aus.

Unbewusst zuckte der Andere zurück. "Du solltest dich nicht so aufspielen. Vergiss nicht wer ich bin." - "Vergiss nicht wer ich bin, Bulldog." sprach sie sehr leise.

Die restlichen im Raum sahen dem Schauspiel mit gemischten Gefühlen zu. Drei Jugendliche blickten dem gelangweilt und vorausahnend zu

Der Junge, welcher Bulldog genannt wurde, provozierte sie weiter. "Du wolltest also erkannt werden. Und was bringt das? Jetzt werden sie sich auf dich vorbereiten. Soviel ich weiß, kennen sie dich." - "Und, was bringt das ihnen? Sie kannten mich, Kleiner, aber jetzt.." den Schluss ließ die verführerische junge Frau offen.

So ging das noch weiter bis er einen großen Fehler machte. Er stellte sich direkt vor sie. "Ich werde dich besiegen. Du bist es nicht wert eine Mystic Assasin zu sein. Deine Idee werden sie nicht so einfach durchgehen lassen."

"Was sollten sie mir schon antun?" fragte sie selbstsicher. "Der Boss würde es nicht wagen mir etwas zu verbieten, oder zu kritisieren." - "Hör auf, Bulldog. Ihr Plan ist aufgegangen. Diese einfältigen Blader sind geschockt und fangen an sich zu misstrauen. Könnte ja noch jemand unter ihnen ein `Verräter` sein." mischte sich ein weiterer böse grinsend ein. "Halt dich da raus, Dust. Nur weil du Wildcat unterstehst muss nicht jeder ihr gehorchen."

"Du solltest mir aber gehorchen. Oder willst du dich mit mir anlegen." Ihre Stimme wurde immer bedrohlicher und ihre Augen blitzten tödlich auf. Doch der Blauhaarige gab nicht auf. "Das einzige was ich mit dir machen würde, wäre im Bett, Wildcat." teilte er ihr grinsend mit und fuhr mit seiner Hand an ihrem Gesicht langsam zur Brust herunter. "Wer kann bei soviel schon widerstehen." Dabei wollte er ihren großen Busen anfassen, jedoch hielt sie seine Hand fest. Ihre bernsteinfarbenen Augen wurden noch gefährlicher und er verstand die Drohung darin, doch wollte er keine Angst zeigen und versuchte es ein zweites Mal.

Blitzschnell drehte sie seinen Arm um und er schrie auf. "Ich habe dir gesagt, du solltest es nicht wagen." Einer der Zuschauer schaute belustigt auf ihn während der Rest sich nicht bewegte. Wütend griff er die Pinkhaarige an und wurde dafür von ihr mit Leichtigkeit an den Tisch katapultiert, welcher daraufhin zerbrach.

Langsam ging sie auf den Armseligen zu. "Merk dir endlich wer ich bin. Die Mystic Assasins stehen immer noch über euch und keiner wagt es uns zu beleidigen." Dabei schaute sie auch den Rest an. "Sei das nächste Mal ein bisschen sanfter, Wildcat. Wir brauchen ihn noch. Wir haben keinen Ersatz für ihn." meinte die vorher belustigte Zuschauerin. "Dann sollte er sich Manieren zulegen, Black Owl." bekam die Silberhaarige als Antwort.

Die Tür öffnete sich und ein junger Mann trat ein, kurz alles überblickend. "Hey räumt den Müll weg." befahl er und deutete auf den in den Trümmern Liegenden. Dieser wollte gerade einen Kommentar loslassen. "Was hast du jetzt wieder angestellt, Bulldog?" Dann sah er auf die beiden Frauen und seufzte, doch sagte nichts dazu. Seine eiskalten Augen fixierten nur die Pinkhaarige, welche daraufhin eiskalt

zurücklächelte. "Was gibt es, Wolve?" - "Halt dich zurück, wir brauchen ihn, Wildcat." Sie stand vor ihm, wieder lächelnd, gefährlich lächelnd. "Du willst mir doch keine Anordnungen machen, oder?" - "Ich bin nicht verrückt, unserer Teamleaderin Befehle zu erteilen. Es war nur ein Rat. Außerdem sollen wir alle zum Boss. Er war nicht von deiner Idee begeistert."

Kichernd strubbelte sie durch seine roten Haare. "Was will er dagegen machen? Mich bestrafen? Rauswerfen? Außerdem hat es geklappt." Hinter ihnen gingen der Junge, das Mädchen mit den silbernen Haaren und ein blondhaariger Junge aus dem Zimmer. "Ich freue mich schon auf die Championchips. Die armen, armen Blader werden einen Schock nach dem anderen bekommen." Auch der Rest grinste. "Ob nicht einige tot umkippen. Oh sie können einem richtig Leid tun." Sie lachten gehässig und betraten mit den restlichen Mitgliedern der Organisation das Zimmer ihres Bosses.

Der Tag war gekommen, die World-Champion-Chips begannen. Alle Blader hatten hart trainiert, nicht nur um zu gewinnen. Das Wissen über die neuen Blader und Mariahs "Verrat" belastete jeden schwer und keiner wusste was er tun sollte.

Ray hatte sich den White Tigers angeschlossen, da er seine Freunde in dieser Situation nicht allein lassen wollte, schließlich war es für sie am schlimmsten. Auch die Anderen wussten ungefähr wie ihre Teams zusammengestellt waren, jedoch war überall die Ungewissheit über weitere Verrate stark, darum war jeder über die Frist von einer Woche froh.

Mit großem Hallo grüßten sich die Blader freudig. "Habt ihr was Neues herausgefunden?" fragte Ray hoffnungsvoll. Bedauernd schüttelten alle die Köpfe. "Es gab kaum noch Angriffe und selbst wenn, erkannte man niemanden. Damit können wir davon ausgehen, dass Mariah sich mit Absicht gezeigt hat." Keiner antwortete darauf.

"Die Organisation müsste jeden Moment mit ihren Teams hier eintreffen. Ich weiß nicht ob ihr sie sehen wollt, aber ich bitte euch um eins: Keinen Streit. Sie könnten es darauf anlegen, damit welche von euch disqualifiziert werden." sagte Mr Dikinson.

Man erkannte, dass auch für ihn die nicht einfach war. Er sah mehr denn je wie ein alter Mann aus. "Die Zimmer teilt ihr bitte selbst auf. Ich werde jetzt ins Meldebüro gehen. Wenn ihr euch entschieden habt wie ihr startet gebt mir bitte Bescheid." Damit verschwand er.

Die bedrückende Stimmung blieb. Keiner wusste was er sagen sollte. Einige waren fest entschlossen die neuen Teams zu besiegen, Andere waren froh wenn nichts schlimmeres passierte.

"Hey wie seht ihr denn aus? Ihr seht aus als hättet ihr schon verloren. Was ist passiert?" Wurde die Gruppe von einem jungen Mann verwundert gefragt. "Ozuma, schön dich zusehen." Rief Tyson aus. "Da sind ja auch Dunga, Joseph, Cain und Salima.... Wollt ihr auch am Turnier teilnehmen?" fragte Ray. "Ja, aber wir haben keine Teams, darum hofften wir, jemand hätte noch Platz für uns." Meinte Salima daraufhin und lächelte Ray glücklich an.

"Wo ist Mariam?" - "Das wissen wir nicht, Max. Sie sollte für das Dorf etwas herausfinden und ist seitdem nicht mehr zurückgekehrt." Unbehagen machte sich in dem Blondhaarigen breit. Das konnte nicht sein, aber Mariah war ja auch....

"Äh... entschuldigt, aber wer seid ihr?" fragte Emely. "Achso, ihr kennt sie ja gar nicht." bemerkte Tyson und stellte jeden vor. Danach erklärten sie den Neuankömmlingen

ihre Situation.

"Deswegen also, aber glaubt ihr wirklich die sind so stark? Ihr hattet schon oft Anfangs Probleme mit Gegner und habt es dann geschafft." - "Da hast du Recht, aber wir wissen nichts über sie und wir haben sie in Aktion erlebt, außerdem...." Ray brach mit seiner Erzählung ab und ein Schatten legte sich über sein Gesicht.

Bevor Ozuma darauf eingehen konnte, hörten sie Stimmen vom Eingang her. Blitzschnell standen einige auf und liefen Richtung Eingang. Nach anfänglichem Zögern ging der Rest ihnen nach.

In der Eingangshalle stand aber nur ein Mann mittleren Alters mit braunen Haaren und einer Narbe über dem rechten Auge.

Als er die Beyblader sah grinste er hämisch.

"Ah... ihr seid also die berühmten Blader. Jedes eurer Teams ist mir ein Begriff. Ich hoffe meine Teams sind euch überhaupt würdige Gegner für euch." Dabei wurde sein Grinsen immer breiter.

"Ich wünsche mir ein paar spannende Kämpfe. Enttäuscht mich nicht." Dabei fixierte er jemanden, jedoch war nicht zu erkennen wen.

"Boss!" erscholl es von den Treppen. "Wir sind soweit." - "Gut. Ihr habt vorerst frei. Aber ich warne euch...." Streng schaute er den bulligen Jugendlichen an. Dieser nickte gezwungenermaßen.

"Sorgt dafür, dass alle Teams nachher vollständig erscheinen!" Wieder ein Nicken.

"Gut, also verehrte Blader, ich wünsche euch viel Spaß bei dem Turnier." Er verbeugte sich übertrieben und fing schallend an zu lachen. Auch der Jüngere lachte böse und blickte sie abwertend an. Danach gingen beide ihre Wege.

"Der Typ ist mir unheimlich." meinte Salima schaudernd. "Sie scheine sich sehr sicher zu sein mit dem gewinnen, aber das können sie vergessen. Mit uns werden sei kein leichtes Spiel haben." posaunte Tyson heraus. Rick nickte ihm zustimmend zu: "Wir lassen uns doch nicht unterkriegen. Wir werden sehen was sie draufhaben."

Der Optimismus steckte an. Die Anspannung lockerte sich auf und die Launen besserten sich. Ein bisschen fröhlicher verschwanden sie in alle Richtungen um sich zum Abendessen wieder zu treffen.

Während sie so durch die Gänge liefen, kam ein zierliches Mädchen auf Rick, Emely, Michael, Steve und Max entgegen. Sie lachte die Freunde an: "Hey, ihr seid doch die All Stars, oder? Ich hab schon viel von euch gehört. Bleibt ihr zusammen in einem Team?" Überrascht schauten sie die Kleine an. "Nein, Max bladet bei den G-Revolutions." - "Ach so. Hihi, diese hin und her unter den Teams würde mich verwirren." kicherte sie und ihre blauen Augen blitzten auf. Dieser Blick zauberte ein schwärmerisches Lächeln auf die Gesichter der Jungs.

Emely schüttelte nur den Kopf. "Wie heißt du?" - "Eh? Oh entschuldigt. Mein Name ist Chantal." Wieder dieses Lächeln. Mit einer Handbewegung strich sich Chantal eine Strähne ihres langen blonden Haares zurück. "Schön dich kennen zu lernen. Uns kennst du ja. Trittst du auch an?"

Bevor die Kleinere antworten konnte schrie eine Stimme nach ihnen. "Das kann nur Tyson gewesen sein." murmelte Max und rieb sich das Ohr. Kaum gesagt, stand der Genannte schon vor ihnen mit den White Tigers, Salima, Cain, Daichi und Kai im Schlepptau.

"Wisst ihr wen wir gerade getroffen.... Wer ist das denn?" Brach der Junge mitten im Satz ab. Die Blondhaarige drehte sich schnell um und ihr knielanger, weißer Rock flog

hoch. "Darf ich mich vorstellen? Ich bin Chantal." lachte sie engelsgleich. Bei den Angekommenen ereignete sich die gleiche Reaktion wie bei den Anderen. Sie waren verzaubert. Nur Ray und Kai ließ es halbwegs kalt. Den Einen, da er nicht viel realisierte, den Anderen wegen seinem typischen Verhalten.

"Ha... ha... hallo. Schön dich kennen zu lernen." stotterte Tyson. "Hihihi, ihr seid ja richtig süß." kicherte sie. Schlagartig verfärbten sich die Gesichter der jungen Männer rot, daraufhin lachten Salima und Emely los.

Nach anfänglichem Stottern und Verschämtheit tauten alle auf und verstanden sich super mit der Neuen.

Gemeinsam erkundeten sie das Gebäude. Nie trafen sie ihre Gegner, dadurch verschwand auch die letzte Betrübtheit, zu früh.

Als es Zeit zum Essen war, trafen sich alle wieder in der Eingangshalle. Sie wollte mehr zusammenhalten und dadurch alles gemeinsam machen. Man wusste ja nie.

"Wen bringt ihr da mit?" - "Wer ist das?" erklangen sofort die Fragen beim Auftreten von Chantal, doch sie gefiel allen auf Anhieb und durch ihre Zierlichkeit und engelsgleichem Aussehen rief sie bei den männlichen Bladern den Beschützerinstinkt hervor.

"Wo ist Miguel?" erkundigte sich MingMing. "Er ist schon vorgegangen." erklärte Mathilda die Abwesenheit des Teamleaders. "Gehen wir auch? Ich hab Hunger." - "Verfressen wie eh und je." murmelte Kai. Alle lachten .Plaudernd ginge sie los.

"Oho, du läufst mir nach. Hast du mich so sehr vermisst?" gurrte die Schwarzhaarige verführerisch. "Was willst du?" Ihren Gegenüber ließ das völlig kalt. "Ach komm, nun sei doch nicht so abweisend. Ich könnte dir soviel Schönes zeigen." Ihre schlanken Finger fuhren seinen Oberkörper entlang und öffneten die obersten Knöpfe. Seine Wange streifte ihr heißer Atem. "Du weißt was ich will."

"Bedauere, kein Interesse." Damit wand er sich ab. "Ach willst du zu den Kleinen? Keine Sorge der Schock wird groß genug sein, oder sind sie dir etwa wichtig?" An der Wand lehrend spielte die junge Frau mit einer Strähne und lächelte sicher als der junge Mann sich vor sie stellte und seine Arme neben ihrem Kopf stemmte.

Gefährlich blitzten seine Augen und er sah von oben auf sie herab. "Provozier mich nicht, Night." - "Wieso denn? Du kannst mich ruhig bestrafen und mir zeigen dass du...."

"MIGUEL?!?!?!"

"MIGUEL?!?!?!" entsetzt blickte Mathilda auf das Bild vor ihr. Nachdem sie um die Ecke gebogen waren, erstarrte das Mädchen. Seine Position war eindeutig.

Die schwarzhaarige Schönheit lachte schallend: "Miguel, wie süß. Der Name passt zu dir. Sie hätten es sowieso erfahren oder tun sie dir leid, DUST?" Das letzte Wort sprach sie sehr deutlich und laut aus.

"D... d... Du... Dust?" Bevor die Fremde hämisch grinsend antworten konnte näherte sich der Silberhaarige ihr noch mehr. "Ich wüsste nicht, dass du die Berechtigung hast meine Aufgaben zu übernehmen. Halte dich da raus!" - "Dann bestrafe mich. Ich werde nicht eher ruhen bis ich dich habe. Ich will dich." Ihre Stimme zeigte Entschlossenheit und ihre direkte Aussage machte die Freunde nervös.

"Lass ihn in Ruhe, Night. Dust ist eine Nummer zu groß für dich. Nimm dir einen aus dem Kindergarten hier." Hinter den Beiden erschien eine Gestalt mit langen dunklen Haaren. "Halt dich da raus, Mare. Du hast mir nichts zu befehlen. Ich kann tun und

lassen was ich will."

"Fast, aber warum sollte ich zulassen, dass du unseren Teamleader anmachst. Das ist eine Blamage für ihn." Die Andere knurrte nur, während Miguel so zur Seite ging, dass jeder den Neuankömmling sehen konnte, wobei er bei den entsetzten Gesichtern grinsen musste.

Sie hatten gedacht schlimmer könnte es nicht kommen, doch nicht nur Miguel gehörte zur Organisation sondern auch eine für einige bekannte blauhaarige Frau, welche nur böse lächelte: "Na, lange nicht gesehen."

"Schwester, was machst du da? Sag bitte nicht dass das wahr ist." flehte Joseph. "Was soll nicht wahr sein?" fragte die Blauhaarige hinterhältig.

Die Beyblader konnten nicht mehr. Welche Überraschungen mussten sie denn noch erwarten? Bevor jemand von ihnen ein Wort herausbrachte, wandten sich die Mitglieder der neuen Organisation ab.

"Würdest du jetzt bitte unseren Teamleader in Ruhe lassen." - "Ich sage es dir noch mal: Du hast mir nichts zu befehlen." knurrte die Schwarzhaarige, doch die andere Frau seufzte darauf nur.

"Weswegen bist du überhaupt hier?" fragte Miguel ruhig.

"Wildcat schickt mich. Ich sollte schauen wie lange es noch dauert, doch das hat sich ja dank Nights Aktion erledigt." Wildcat, dieser Name bereitete einigen großes Unbehagen. Bisher hatten sie die ehemalige Freundin nicht getroffen, aber manche hatten auch Angst davor.

"Na und, sie hätten es sowieso erfahren, also reg dich ab, Mare." - "Darum geht es auch nicht, du sollst nur die Finger von Dust lassen. Kapiers endlich, er wird dich immer abservieren." - "Pah ich werde es immer wieder versuchen. Niemand kann mir etwas verbieten und irgendwann muss er nachgeben, nicht wahr Dust? Du kannst mir nicht immer widerstehen."

Wieder ließ sie ihre Hände an seinem Körper entlangfahren und kam seinem Gesicht immer näher.

Die Freunde konnten nur noch verblüfft schauen. Das diese schwarzhaarige Schönheit Publikum hatte, interessierte diese nicht und Mathilda wollte schon wegrennen, jedoch war sie wie gelähmt vom Schock.

Plötzlich packte der Silberhaarige Nights Arme und blitzte sie böse an. "Lass es endlich." - "Warum sollte ich?"

"Weil ich es dir befehle. Finger weg von Dust!!!" hörte man eine weibliche Stimme hinter den Drei. Night, welche ihre Hände immer noch bei Dust hatte, zuckte entsetzt zusammen und ihr Körper zitterte leicht, denn die Stimme zeigte deutlich, dass sie keine Kompromisse zuließ.

Die anderen Zwei lächelten nur und wandten sich der jungen Frau zu.

Das Erste was alle dachten war 'WOW sieht die heiß aus', das Zweite 'das darf nicht wahr sein', denn zu ihnen gesellte sich Mariah oder auch Wildcat genannt.

Sie war wirklich nicht mehr die von früher. Ihre Haltung strahlte pure Verführung aus und keiner der jungen Männer konnte einen klaren Gedanken fassen. Dies unterstrich sie noch vorteilhaft mit ihrer Kleidung. Trug sie früher eher Sportliches, waren der schwarze kurze Rock und die hohen Stiefel eher das Gegenteil.

Langsam ging die verführerische Frau auf Night zu, welche versuchte ruhig zu wirken.

"Wenn du ihn noch mehr anmachst könntest du Dust sogar rumkriegeln, doch dann müsste ich ihn von seiner Aufgabe als Teamleader der Deconstructors entledigen. Denn es ist nicht gerade günstig für einen Leader bei einer Frau wie dir schwach zu werden. Und das willst du doch nicht, oder?"

Nun stand sie direkt vor der Schwarzhaarigen. Ihre Angst unterdrückend antwortete Night: "Was soll das bedeuten. Ich bin genau wie du etwas besonderes, sonst wäre ich nicht in der Organisation, also sollte Dust eher froh sein." Hinter ihnen räusperte sich jemand verächtlich.

"Jemand soll froh sein dich zu bekommen? Du nimmst jeden und wenn Snake oder einer der Anderen was fürs Bett brauchen ist das okay, aber für jemanden der mir untersteht ist das eine Schande sich dir hinzugeben. Schnapp dir einen dieser Kleinen da, denen kannst du bestimmt noch etwas beibringen, aber lass meine Teams in Ruhe! Verstanden!?"

Night kochte vor Wut, aber sie hatte mehr Angst vor der pinkhaarigen Verführung und diese zeigte deutlich ihre Überlegenheit.

Mit einem selbstsicheren Lächeln strich sich diese ihre einzige schwarze Strähne nach hinten und ließ ihre Blicke über die Freunde schweifen. "Oh, das hast du gut hingekriegt. Alle auf einem Haufen. Ich muss dich doch loben. So ist es viel einfacher. Dennoch, halte dich aus unseren Angelegenheiten raus!" Wieder bedachte Wildcat die junge Frau mit dem knappen nachtblauen Kleid mit einem eindeutigen Blick.

Ohne eine Antwort abzuwarten schritt sie auf ihre ehemaligen Freunde langsam zu. Ihre bernsteinfarbenen Augen blitzten verführerisch und gefährlich zugleich.

Manche wichen einige Schritte zurück, denn als sie auf Mare und Dust schauten erkannten sie eine Vorfreude in deren Gesichtern. Das ließ nichts Gutes hoffen.

Nun stand die gefährliche Frau direkt vor Ray welcher nicht recht wusste was er tun sollte. Sie stand einfach vor ihm und sah ihm in die Augen. Das machte Ray immer nervöser. Blicke der Chinese in das Gesicht seiner ehemaligen Teamkollegin glänzten ihre Augen erotisch und ihre roten vollen Lippen luden ein zum küssen. Um dem zu widerstehen versuchte er seine Augen abzuwenden, doch wanderten diese tiefer und ließen den Blick auf ihr Dekollete ruhen. Schluckend bemühte er sich den betörenden Anblick zu widersetzen, ohne Erfolg. Das Zeichen auf ihrer linken Brust war gut sichtbar durch den tiefen Ausschnitt. 'Wildkatze' schoss es ihm durch den Kopf bei dem Zeichen.

"75D wenn du es genau wissen willst." Gab ihm eine Stimme Auskunft. Puterrot im Gesicht schaffte der Mann es seinen Blick von ihr zu reißen. Doch auch die Anderen männlichen Blader hatten Schwierigkeiten diesem Anblick zu widerstehen. Ein schlanker Oberkörper ohne Makel, große Oberweite verpackt in einen weinroten BH, der durch das Netzoberteil mehr als gut erkennbar war, und das Zeichen, dass jeden Blick auf sich zog.

Diese Frau war gefährlich, mehr als gefährlich. Sie betörte jeden und niemand konnte widerstehen. Wie sollte man so jemanden besiegen?

"Oh, bist du etwa verlegen? Das wollte ich nicht." Ihre rechte Hand fuhr an seinem Gesicht entlang und zu seinem Hals. "Sumimasen." flüsterte die junge Frau in sein Ohr. Der Leader der White Tigers war wie erstarrt. Kein Muskel rührte sich und sein Atem ging stoßweise, von der Angst besessen was jetzt geschehen könnte. Oder wegen der Erwartung? Die langen schlanken Finger fuhrn beinahe sanft seinen Hals entlang. "Das gefällt dir. Aber du solltest eins wissen. Sich mit mir einzulassen...." Dabei

schweifte ihr Blick alle kurz. Niemand, nicht einmal Kai konnte sich rühren. Von dem Schauspiel waren alle zu sehr fasziniert.

"Aahhh!!!" Plötzlich schrie Ray leise auf. Mit einem gemeinen Grinsen hatte Wildcat ihm ihre Fingernägel in den Hals gedrückt. "... ist gefährlich." beendete sie ihren Satz und hinterließ blutige Striemen an dem Hals des Schwarzhaarigen.

Entsetzt wichen alle zurück, während der Mann vorsichtig die Stelle berührte. "Wie... wie konntest du nur?" schluchzte Salima und starrte die Frau vor ihr wütend an. "Ooohhh! Soll er mir etwa leid tun? Keine Sorge ich werde ihn dir nicht wegnehmen." Salima wurde rot und schaute erschrocken auf den Mann, doch dieser war zu sehr von der gefährlichen Verführung abgelenkt. Ihr Blick, ihr Erscheinen, er konnte nicht anders als sie anschauen, doch dies nutzte sie aus und brachte ihn langsam um den Verstand.

Währenddessen hatten die anderen Mitglieder der Organisation ihren Spaß an dem Geschehen. Auch auf ihnen ruhten manche Blicke wie sie sich amüsierten und niemand wollte glauben, dass alle drei, ihre Freunde, nun zu ihren ärgsten Feinden gehörten. "Da scheint jemand richtig angetan von Wildcat zu sein. Wie lange hält er es wohl noch aus?" Lachte die blauhaarige Schönheit. Ihr Teamleader grinste: "Nicht mehr lange. Sie will sie wohl jetzt schon am Ende sehen."

Kurz schaute er auf die Freunde und sein Blick blieb an jemanden haften. "Na toll, eigentlich wollte ich auch noch meinen Spaß." murrte Mare, doch in ihren Augen war der Schalk zu erkennen. "Den kannst du gern haben, es sind noch genug übrig." - "Dann kann sich Night auch einen aussuchen. Dann lässt sie dich wenigstens in Ruhe, oder Night?"

Die Angesprochene starrte sie sauer an. Wollte sie doch gerade verschwinden, solange Wildcat sich amüsierte. "Aber, aber, wer will denn hier verschwinden. Für seine Taten muss man geradestehen, Night, also bleib schön hier." Entsetzt wich die Schwarzhaarige zurück. "Jolin (span.: verdammt!)" flüsterte sie so leise wie möglich, doch der eben Angekommene grinste nur fies.

"Hallo Wolve." grüßte Dust den jungen Mann neben ihm. "Alle auf einmal. Wie lange werden sie das wohl noch aushalten? Wildcat amüsiert sich prächtig." Grinste er und ging näher auf die Gruppe zu.

Diese hatten den Neuankömmling noch nicht bemerkt., da sie abgelenkt waren. "Hey, Wildcat, lass den Rest doch auch ein bisschen Spaß. Du vertreibst sie ja noch."

"Warum vertreiben? Ich will sie nur vorwarnen und vorbereiten, Wolve." antwortete die Frau ohne sich umzudrehen, schaute sie sich doch lieber die Reaktionen der Beyblader an. Nicht ohne Grund, da sie einen jungen Mann mit roten Haaren erschreckt betrachteten. "Schlimmer geht immer." meinte Kai und blickte den muskulösen Mann ohne Regung an. "Das weißt du ja am besten, nicht wahr Kai? Willkommen in der Hölle, in Unserer." grinste er.

"A... ab... aber wieso? Wieso Tala? Ich dachte wir wäre Freunde." hörte man Tyson sagen. "Pah... Naivling." konterte Wildcat böse. "Was machst du hier, Wolve?" - "Ach ich wollte nur wissen was meine Teamleaderin so macht. Deinen Spaß hast du ja, jedoch seit wann stehst du auf Kinder?"

Teamleaderin? Was meinte Tala damit? Ihre ehemalige Freundin Mariah war jetzt Wildcat und gehörte damit zu den stärksten ihrer Feinde, was man ja schon an dem Verhalten dieser Night merkte. Aber Tala? Bedeutete das etwa... sie waren in einem Team und Mariah die Leaderin?

Das konnte sich keiner vorstellen oder besser verarbeiten. Und das erkannte man deutlich in ihren Gesichtern.

"Auf sie stehen tue ich sicherlich nicht. Was will ich mit Schwächlingen, doch ich spiele ja gerne mit meinen Opfern und..." lächelnd fuhr sie an Rays Hals wieder entlang, blickte ihm tief in die Augen und näherte sich seinen Lippen. "... ich finde sie richtig süß mit ihren entsetzten, ungläubigen Blicken."

Ohne jegliche Vorwarnung küsste sie ihren ehemaligen Teamkollegen leidenschaftlich.

Der Kuss raubte ihm den Atem. So hatte ihn noch nie jemand. Wieder war der Chinese erstarrt. Warum konnte er sich nicht bewegen oder dagegen wehren? Sein Körper wollte sogar mehr davon.

Nach nur wenigen Sekunden löste sich die Pinkhaarige von ihm. "Na willst du etwa mehr?" Nur ein Stottern bekam er heraus. War das so offensichtlich? "Bedauere, aber ich stehe nicht auf Schwächlinge." flüsterte sie in sein Ohr. Während er rot anlief wandte sich die Bladerin an ihre Freunde?. Konnte man das so nennen oder eher Verbündete?

"Was ist los? Wollt ihr auch noch ein wenig Spaß? Sind sie nicht niedlich? Wie entsetzt sie sind und verwirrt. Beinahe könnten sie einem leid tun. Hey Dust, ich glaube hier vermisst dich jemand. Willst du dich nicht ein bisschen um sie kümmern?"

Dabei zeigte die gefährliche Frau auf Mathilda, die darauf knallrot anlief und ihren Blick von dem Silberhaarigen losreißen konnte. "Bestimmt kannst du ihr noch etwas beibringen."

Keine Antwort gab der Mann, bis er von seiner Teamkollegin angestoßen wurde. "Tja, du hast die Wahl. Stehst du auf kleine Mädchen?"

"Lieber nicht, sonst werd ich sie nicht mehr los." Das war anscheinend zuviel. Mathilda heulte richtig los. "Oohh, muss man das kleine Baby trösten?" stichelte Mare weiter.

"Was ist mit dir, Mare? Schon jemanden gefunden?" Damit ging Wolve auf sie zu und legte einen Arm um sie. Auf das Spiel eingehend fingerte die Frau an den Knöpfen seines schwarzen Hemdes und öffnete dieses. "Ich kann mich nicht entscheiden. Es sind zu viele. Oder ist das ein Befehl?" Eine klare Antwort erhielt sie nicht, nur ein gemeines Grinsen, welches sie hellauf loslachen ließ. Sich leicht von ihm entfernend warf sie ihre langen Haare schwungvoll nach hinten. "also wen soll ich nehmen?" - "Entscheide du."

"Hihi, ich wüsste wen ich nehmen würde. Stimmt schon diese Blader sind alle süß, aber keiner kann es mit Wolve aufnehmen." Mit einem koketten Augenaufschlag näherte sich Chantal ihnen. "Nein danke, kein Bedarf." Demonstrativ umarmte der Rothaarige dabei die blauhaarige Frau. "Oh, ziehst du mir etwa Mare vor?" Einen Schmollmund ziehend schaute die Kleine zurück zu den erstarrten Bladern. "Würdet ihr sie mir auch vorziehen?" Keine Antwort kam. Die Blader waren immer mehr geschockt und gleichzeitig verzaubert.

Wie sollte man auch bei einem solchen Anblick ruhig bleiben? Wildcat, die immer noch so verführerisch zwischen ihnen stand und jeden mehr als nur um den Verstand brachte und ihnen sehr viel Angst einflößte. Mare, deren ihre Ausstrahlung auch einige um den Verstand brachte, was durch ihr bauchfreies Oberteil, dass oben zugeknotet war, verstärkt wurde. Dazu kamen noch Wolves Hände, welche

provozierend auf ihrem Bauch und Dekollete lagen. Chantal, welche sie alle beim kennen lernen mit ihrer unschuldigen Schönheit um den Finger gewickelt hatte. Night, die zwar ängstlich dreinblickte, jedoch nichts von ihrer Erotik, die sie vorhin an Dust angewandt hatte, verschmähte.

Und nicht zuletzt die beiden Männer: Sie machten ihnen Angst und ließen die weiblichen Blader träumen. Dusts Oberkörper, der sich unter dem dunklen Shirt gut abzeichnete, mit einem Blick der jeden dahin schmelzen ließ.

Und Wolve, mit dem eiskalten Blick, den jeder von früher kannte, jedoch war dieser noch kälter und so gefährlich, dass er schon faszinierte. Doch dazu kam noch sein freier Oberkörper (dank Mare) mit Muskeln, die einluden zum nachzeichnen und verwöhnen, sowie diese Aura, die zeigte, ich bekomme jede, was auch keiner anzweifelte.

"Das kannst du mir nicht antun, Wolve." Schmollend und mit einem unschuldigen Blick versuchte die Blondhaarige bei dem Mann zu landen. "Angel," lachte Mare, "glaubst du bei Wolve zieht das? Das wäre wie wenn Night Dust rumkriegten würde."

"Hey, wirf mich nicht in einen Topf. Das weiß ich doch, aber was kann ich dafür, wenn ich Wolve so toll finde." lächelte Chantal, die Angel genannt wurde, liebevoll. Man sah Night an, dass sie gern geantwortet hätte, doch war sie sich der Gefahr bewusst.

"Keine Sorge, Angel, ich ziehe Mare dir nicht vor. Schließlich gibt es nur eine Person der ich nicht widerstehen könnte." wuschelte der Mann Angel durch die Haare und sah auf seine Teamleaderin. Diese kam wieder auf den Rest zu. "Sollte das ein Angebot sein?" - "Nenn es wie du willst."

"Tja, wer kann schon Wildcat widerstehen? Nicht einmal Wolve." Meinte die Blauhaarige nur und schielte zu ihm hoch. "Verständlich."

"Wir sollten langsam gehen, sonst sterben hier noch welche vor Scham." erklärte Wildcat. "Du meinst eher du bringst sie um den Verstand." erwiderte Wolve.

"Willst du mir etwas sagen?" Direkt vor ihm stand die verführerische Frau und schaute ihn aus gefährlich bernsteinfarbenen Augen an. "Ich würde nie deine Handlungsweise in Frage stellen, Wildcat, das weißt du." Er beugte sich leicht zu ihr herunter und sah ihr direkt in die Augen. "Besser so." Sie fuhr durch seine Haare.

"Gehen wir." Doch bevor die Anderen aufatmen konnten drehte sich die Pinkhaarige noch einmal um. "Dust, ruf dein Team zusammen. Ein Schock genügt." Niemand verstand was sie meinte.

Mit einem gemeinem Grinsen tat der Angesprochene wie befohlen. "Storm, komm her. Du hast sie doch gehört."

"Wa...?" weiter kam Michael nicht mit seinem Satz, da war schon jemand an ihm vorbei auf die kleine Gruppe zu gelaufen.

Auch der Rest konnte nichts sagen. "Wie ich sagte, ein Schock genügt." vergnügte sich Wildcat.

Mare und der Neue schlugen ein. "Nun sind die Destroyers wieder komplett. Ich hoffe es war nicht zu schlimm bei den Kleinen."

"Ging so, kann mir besseres vorstellen."

"Bryan, du auch?" rief Spencer zu ihnen. "Und was dagegen? Was will ich bei solchen Versagern wie euch?" Einige wollten darauf schon was erwidern jedoch schnitt Kai ihnen das Wort ab: "Lasst ihn doch. Seine Meinung kann keiner ändern." Dabei schaute er Wolve mit einem undefinierbaren Blick an. "Wie recht du hast, Kai-chan." bestätigte die Teamleaderin der Mystic Assassins ihn und sah ihn kalt an. "Also dann, wir sehen

uns bei den Kämpfen. Haltet wenigstens ein bisschen aus." zwinkerte sie ihnen zu. Daraufhin verschwanden die Mitglieder der Organisation und ließen ein paar geschockte Blader zurück.

"Und was machen wir jetzt?" fragte Raul unsicher. Alle zuckten mit den Schultern. "Irgendwas müssen wir doch tun. Irgendwas." versuchte Ozuma sie aus ihrer Lethargie zu holen. "Und schon ne Idee?" Keine Antwort.

"Hey, Ray! Wo willst du hin?" rief da plötzlich Tyson dem Chinesen hinterher, der sich gerade von der Gruppe entfernte. Doch dieser drehte sich nicht um. Bevor der Junge noch mal nach ihm rufen konnte legte sich eine Hand auf seine Schulter. Es war Max Seine. "Lass ihn. Für ihn ist es immer noch ein großer Schreck. Außerdem hat Mariah ihm ziemlich zugesetzt." Doch auch die restlichen White Tigers waren in keiner besseren Verfassung. Jedem gings nach diesem Zusammentreffen schlecht, vor allem denjenigen die einen ihrer Teammitglieder verloren haben, oder sogar zwei.

Das war jetzt viel auf einmal *sich den Schweiß von der Stirn wisch, aber mit Pausen hätte ich nicht alle meine Charas vorstellen können.

Hoffe der Schreck war nicht so groß wie bei unseren lieben Bladern *evilgrins*